

	<p>Objekt: Assing, Ludmilla (zugeschrieben): Porträt einer unbekannten Dame (Auguste Maercker?)</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Berliner Künstlerinnen</p> <p>Inventarnummer: GHZ 76/42</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Hüftbildnis einer unbekannten Dame im Halbprofil mit nach links zum Betrachter gewendeten Blick, in einem Kleid mit weitem Ausschnitt und modischen Ärmeln, den Kopf mit den gescheitelten als Zopf hochgelegten Haaren in der Mode der Zeit geneigt und dem Betrachter zugewandt.

Die Zuschreibung an Ludmilla Assing erfolgte durch Dominik Bartmann aufgrund eines stilistisch verwandten Selbstbildnisses der Künstlerin in der Staatsbibliothek zu Berlin (Erich Biehahn: Kunstwerke der Deutschen Staatsbibliothek. Berlin 1961, Abb. 2). Die Dargestellte wird man den Vorfahren der Frau des Stifters, der Familie Maercker, zugehörig vermuten dürfen. Möglicherweise handelt es sich um die in den Familienpapieren dokumentierte Auguste Maercker, geb. Weber, erste Frau Friedrich Adolph Maerckers, der sich 1857 nach ihrem Tod ein zweites Mal verheiratete.

Geschenk von Herrn Prof. Dr. Theodor Siegfried/Nachlaß Maercker an das Berlin Museum.

Unbezeichnet.

Literatur: Von Chodowiecki bis Liebermann. Katalog der Zeichnungen des Berlin-Museums. Bearb. von Dominik Bartmann. Berlin 1990, Nr. 86 m. Abb.

Grunddaten

Material/Technik:	Kreide, gewischt und weiß gehöht auf braunem Tonpapier, rückseitig weiß grundiert mit Klebestreifen oben
Maße:	Blattgröße: Höhe 28,5 cm, Breite 23 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1850
	wer	Ludmilla Assing (1821-1880)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Frau
- Porträt